

GinnyWeasley86

Harry Potter und co. die Zeit nach der Dunkelheit

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Das Leben nach der Dunkelheit!

Meine FF erzählt ab dem Fall des dunklen Lords. Ist das Leben jetzt wirklich besser oder kann es nicht sein dass es noch weitere Gefahren gibt, neue oder doch nicht?

Erlebt was aus Harry, Ginny, Hermine, Ron und vielen mehr wird und habt Spaß beim Lesen.

Vorwort

Ich weiß nicht was ich sonderlich sagen sollte, außer dass ich nicht zu viel verrate, lest einfach selbst. Und ob es wirklich ein Spoiler zu Band sieben ist, weiß ich auch noch nicht genau, da es auch alles anders sein kann.

Ich suche noch einen Betaleser, wer Interesse hat...Melden!

Inhaltsverzeichnis

1. Geschafft,wirklich?
2. Geheimnisse und Klärungen
3. McGonnagalls & Kingsleys Angebot
4. Als ob es nicht genüge,dass...
5. HARRY!!!
6. Einig,aber negativ

Geschafft,wirklich?

So hier ist das erste Kapitel,ich hoffe es gefällt euch und ich hoffe auf vielerlei Kommiss^^

Es war gegen Abend, die Röte des Himmels schlich über die Zinnen des Schlosses, es schien wie immer, aber das war es keineswegs. Vor wenigen Stunden war etwas wirklich ereignisreiches geschehen...Der dunkle Lord war zu Fall gebracht worden und dies durch niemand anders als den *Auserwählten* oder wie ihn die Leute sonst genannt haben mochten.

Harry James Potter stand immer noch von Leuten umringt, jeder gratulierte ihm und alle wollten feiern...Viele riefen:

" Es ist vorbei, endlich vorbei! Dank Harry! "

Doch der Junge fühlte sich keineswegs gut..

Ihn plagten die Gewissensbisse, denn er gab sich die Schuld, er wollte einfach nur seine Ruhe... Er konnte sich mit Mühe aus dem Gerangel herauskämpfen und sogleich verließ er so schnell wie ihm nur möglich die große Halle...Zum Glück hatte man es noch nicht bemerkt, denn sonst wäre er vermutlich schon wieder umringt.

Im Gemeinschaftsraum angekommen,der glücklicherweise leer war ging er auch schon hastig in den Schlafsaal.

Harry ließ sich auf sein Bett fallen und starrte zur Decke.

Wie um Himmels Willen konnten sich alle freuen, zu viele hatten sterben müssen, zu viele die ihm wichtig waren, er allein trug doch die Schuld an dem Tod aller...

Stumme Tränen bahnten sich den Weg über sein Gesicht.

Es ging nicht anders... Dobby,Hedwig,Lupin,Tonks,Fred,Colin und noch viele mehr mussten ihr Leben lassen...

Er seufzte und vergrub sein Gesicht in seinen Händen...

Genau jetzt schwang die Tür auf und ein großer schlacksiger Weasley trat ein, rotes Haar , gebrauchte Sachen, eben nicht wirklich sonderbar...

Ron stoppte,als er seinen besten Freund so in sich selbst zusammengesunken sah...

Er ging zus einem Bett und nahm Platz als er auch schon sagte:

" Harry, was ist los, Hermine und ich suchen dich, die anderen auch, willst du denn nicht mitfeiern? "

Ron war mal wieder wie eh und je, verständnislos.

Wutentbrannt und mit hochrotem Kopf drehte sich Harry um und fuhr Ron an:

"Das die Menschen gestorben sind, ist meine Schuld, ich hatte eh keine Wahl, ich musste mich ihm stellen, ich war nicht mutig! Was ist mit ihnen allen, ist dir dein Bruder egal,Dobby,Tonks,Lupin,Colin und all die anderen?

Ja Ron Reasley feiert halt, ist ja nichts passiert, jetzt ist wieder Friede-Freude-Eierkuchen..."

Heftig schnaufend nahm Harry wieder auf seinem Bett Platz und starrte Ron böse funkelnd an, dieser schien schwer getroffen, als er genauso wütend erwiderte:

"Wenn du meinst dass ich feiere! Das tu ich nicht, ich dachte bloß so kann ich es verbergen, ich will nicht an sie alle denken, ich will mich darüber freuen dass du Voldemort besiegt hast!"

Stille trat ein,doch als sie nicht zu enden schien sagte Harry,bemüht ruhig zu bleiben:

"Es tut mir Leid Ron,ich hätte dich nicht so anfahren dürfen, ich...ich weiß auch nicht ich fühle mich einfach so mies..."

Ron blickte ihn an dann sagte er:

"Alles klar Alter,tut mir auch Leid,komm dass schaffst du schon..."

Und obwohl Ron auch traurig war,versuchte er Harry aufzupeppeln,was ihm dann auch halbwegs gelang.

Als es schließlich Mitternacht wurde,sagte Harry:

"Ich geh schlafen,ich bin so erschöpft..."

"Ok,das mach ich auch..."

Beide zogen sich an und legten sich in ihre Himmelsbetten,nach einer Weile konnte man Rons Schnarchen vernehmen,doch Harry lag noch lange Zeit wach...

Am nächsten Morgen,als Harry erwachte war es schon spät,er versuchte obwohl im nicht gut war,die Gedanken über die Opfer zu verdrängen und zog sich an,es war vermutlich auch schon recht spät,denn die Sonne war schon recht hoch am Himmel und der Schlafsaal war leer.

Er verließ den Schlafsaal und steuerte gleich zur großen Halle...

Die Halle war voll ohja,dass war sie,deshalb fiel er zum Glück nicht so viel auf...

Er ging zum Gryffindortisch und nahm Platz,er sah viele Familien,auch die die vor der Schlacht in Sicherheit gebracht worden waren, hausten wieder in Hogwarts...

Als er sich müde einen Toast nahm und einen kleinen Bissen

aß,schaute er sich um und was ihm jetzt erst auffiel,seine Sitzpartner waren nun alle sehr still und starrten ihn an...

Harry,der sich dabei sehr unwohl fühlte sagte nur:

"Ähh...hi..."

Alle Weasleys außer Fred ebenso wie Hermine und Neville

erwiederten seinen Gruß,darauf fielen ihm schon alle um den Hals und sagten wie glücklich sie doch wären...

Neville,Hermine,Mr. und Mrs. Weasley,Percey,Bill,Charley,George,Ron und dann stand Ginny vor ihm,sie umarmte ihn nicht und er sie auch nicht,sie starrten sich bloß an und ehe Ginny etwas sagen konnte,war Harry etwas taktlos und sagte schnell:

"Ich muss noch dringend in die Eulerei,wir sehen uns..."

Alle verabschiedeten sich wieder von ihm,doch niemandem schien die Szene zwischen Ginny und Harry aufgefallen,sie starrte ihm nach...

Und Sekunden später verabschiedete sie sich auch und ging schnell nach draußen,traurig und verletzt...

So das wars,ich weiß ist noch nicht so viel passiert, aber das kommt noch,ich musste halt jetzt erstmal die Einleitung schreiben...Das nächste Kapitel ist spätestens schon übermorgen da,vllt.. auch schon heute oder morgen...

Die ganezn Sachen wegen erst ab 18 usw. kommen auch noch,aber erstmal müssen ja Leute zusammen oder es muss etwas passieren...Achja,ich hoffe wie bereits erwähnt auf zahlreiche Kommis^^

Geheimnisse und Klärungen

So hier jetzt das zweite Kapitel^^

Es war Nachmittags, es war strahlender Sonnenschein und die Vögel und magischen Wesen gaben melodische Klänge von sich, aber es ging nicht allen so gut...

Harry war nicht zur Eulerei gegangen, keineswegs, nein!

Er war auf dem Weg in den Schlosspark, er wusste nicht was los war...

Harry schaute nur auf den Boden und ging schnellen Schrittes durch die Eingangshalle nach draußen, was war das gerade gewesen, er wusste es nicht, wollte er noch mit Ginny zusammen sein, wollte sie es? Was war in dem Jahr passiert?

Empfand sie noch etwas für ihn oder er für sie, er wusste es immer noch nicht, es war zum Verzweifeln, ... Sie müssten sprechen... Er kam im Park an und setzte sich auf eine hölzerne Bank, ein paar Ravenclaw, kamen gackernd vorbei, sahen ihn aber nicht, was sich für Harry in seiner ohnehin schon verzweifelnden

Phase nahezu ein Glücksfall war.

Als ganz in der Nähe eine Person mit roten Haaren erschien,

blickte Harry auf, sie war es. Ginny, aber sie hatte ihn nicht bemerkt oder wollte es nicht... Sie wirkte gekränkt, traurig, wegen ihm?

Harry fuhr sich durchs Haar setzte die Brille gerade und seufzte...

Die rothaarige Weasley blickte sich um, sie erstarrte den Blick auf Harry gerichtet...

Sie entgegnete zunächst überhaupt nichts, doch dann erhob sie sich und versuchte in Richtung Schloss davon zu kommen.

Harry blickte nur stur gerade aus, doch ehe er sich versah hatten seine Beine beschlossen, selbstständig zu handeln, denn er bemerkte plötzlich wie er ihr hinterher lief...

“Ginny, warte!”, rief Harry verzweifelt.

Sie blieb wirklich stehen und schaute sich zu Harry um... Ehe dieser überhaupt auch nur einen Mucks von sich geben konnte, sagte sie schon und ihre Stimme klang dabei sehr brüchig:

“Ich habe schon verstanden Harry, du.. magst mich nicht mehr, oder?”

Es ist ob, macht nichts, es ist ja nicht so als ob ich es nicht erwartet...”

Sie brach ab und rannte davon...

Harry, vollkommen sprachlos, ließ sich ins Gras sinken, was sollte er nur unternehmen...

Währenddessen, war viel im Schloss zu tun... Viele halfen mit aufzubauen und viele reisten auch schon ab, bereits morgen sollte ja der Zug zurück nach London fahren.

Etwas weiter oben im Gemeinschaftsraum der Gryffindor saßen Hermine und Ron...

Nun waren sie doch einmal allein und Hermine sagte verlegen:

“Äh ...Schön das Voldemort jetzt besiegt ist oder?”

Hermine, das intelligente Mädchen Gryffindors mit ihren langen, braunen gelockten Haaren sah zu Ron.

Dieser erwiderte darauf: ja, irgendwie schon... Doch er schien nicht so ganz bei der Sache, denn er starrte Hermine unentwegt an, in ihre braunen Augen... Hach, wie schön sie doch war, dachte Ron.

Dann schien die Zeit still zu stehen... Wie in Zeitlupe kamen sich ihre Gesichter immer näher,

Dann berührten sich ihre Lippen und sie küssten sich, als wäre das alles was sie konnten...

Ron legte seine Arme um ihre Taille und Hermine die ihren in Rons Nacken,

Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher, währenddessen kam Lavender Brown in den Gemeinschaftsraum. Bei dem Anblick der beiden fing sie an zu heulen und lief in den Mädchenschlafsaal zurück, Sie hatte es irgendwie nie richtig verkraften können, dass Ron und sie sich in ihrem 6. Schuljahr getrennt hatten. Die beiden schienen dies gar nicht bemerkt zu haben,

Denn sie waren viel zu sehr in den Kuss verstrickt...

Als sie sich schließlich schwer atmend von einander lösten, strahlten sie beide, naja eher Hermine, Ron

blickte verlegen drein. "Ron, war es...", dachte sie, Hermine wusste es denn das hatte sie gerade gespürt... Sie nahm in bei der Hand und zog ihn mit in die große Halle...

Professor McGonagall war zu dieser Zeit in ein Gespräch mit dem neuernannten Zaubereiminister verwickelt...

"...Ja aber natürlich Kingsley, ich werde ihm das Angebot unterbreiten, ich weiß ja dass sie nicht so viel Zeit haben... Potter wird selbst entscheiden können was für ihn richtig ist..."

Die recht weit gealterte Hexe und neue amtierende Schulleiterin, machte zur Verabschiedung einen Knicks vor dem neuen Minister und dieser tat es ihr gleich(Während der Verbeugung rutschte ihr, ihr Spitzhut vom Kopf).Mit einem Händedruck verabschiedeten sie sich voneinander und nachdem Kingsley den Raum verlassen hatte ,hörte man die steinerne Wendeltreppe wieder herunterfahren.

Professor McGonagall saß nun in Dumbledores ehemaligem Büro und schaute zu seinem Portrait hoch. "Und was meinst du, Albus?"

Das Portrait zwinkerte sie mit blauen Augen an und sprach dann:

"Harry wird das schaffen, aber ich denke, Dunkelheit mag zwar schnell auftauchen, aber so schnell wird sie sich nicht legen.

"Was meinst du damit Albus , musst du immer wie ein buch mit 1000 Bänden sprechen?" , fragte Professor McGonagall mit leicht gereiztem unterton.

"Ach Minerva, das kann dir nicht so genau sagen, ich weiß dass es passieren wird, aber was dass weiß ich nicht, da musst du schon Sibyl fragen" , scherzte er , "und nun entschuldige mich ich habe noch ein Treffen mit Phineas Nigelus.

Und er ließ nichts zurück, nichts außer einem Stück kahler Wand in seinem Portrait , eine verärgerte und besorgte Professorin McGonagall .

So das war es auch schon, aber ich habe gerade Schreibewahn und Lust dazu , also könnt ihr das nächste Kapitel auch schon heute erwarten.

Ich weiß nicht,aber vom Gefühl glaube ich das Kapitel hier ist kürzer als das Erste, naja aber mindestens solange wird das nächste schon werden... Nun ,ich hoffe mal auf zahlreiche Kommis^^

Was denkt ihr denn wie es weitergeht?

LG GinnyWeasley86

McGonnagalls & Kingsleys Angebot

So das hier ist schon das dritte Kapitel, es geht mir gerade schnell von der Hand, aber es ist ja ganz sicherlich in eurem Sinne, wenn es schnell geht. Viel Spaß!

Es dämmerte, die ersten Sonnenstrahlen leuchteten durch die Vorhänge des Gryffindor Gemeinschaftsraum und ein Junge namens Harry Potter lag wach und angezogen auf seinem Bett, Ron war glücklich, was Harry natürlich noch nicht wusste und er war unglücklich. Er war sich seiner eigenen Gefühle selbst nicht ganz im klaren...

Heute würden sie nach Hause fahren, er würde nicht mehr nach Hogwarts zurückkehren, sondern alleine in den Grimmauldplatz einziehen und überlegen was er weiter machen sollte.

Harry erhob sich schob seine Bettvorhänge zur Seite und verließ seinen Schlafsaal.

Als kurzer Zeit später das Portraitloch hinter Harry zu schwang schrie auch schon eine Stimme: Potter, kommen sie her!" Es war Professor McGonnagall sie hatte ihm schon tausend mal gedankt und gratuliert und er erwartete dies nun wieder und verdrehte innerlich bereits die Augen, doch er wurde überrascht. "Kommen sie mit in mein Büro, Potter, ich habe ihnen etwas zu sagen."

Mit wehendem Umhang eilte sie vor ihm die Stufen der Treppe entlang und Harry tat es ihr gleich. Im Büro angekommen schloss die Professorin hinter ihnen die Tür und bot Harry Kekse an die er ablehnen wollte, was sie aber nicht zuließ.

Als er zum Setzen gebeten wurde und seiner nun ehemaligen Verwandlungslehrerin gegenüber saß wurde es ihm zu blöd, er war nun wirklich nicht bereit dazu mit ihr wieder so ein Gespräch zu führen, wobei es um Teekannen und Mäuse ging.

"Professor, hören sie es tut mir Leid das zu sagen aber ich habe jetzt keine Lust, ich bin nicht in der Lage jetzt, dieses Gespräch mit ihnen zu führen, ich hoffe..."

Doch er wurde unterbrochen und sie sagte: "So Potter, seien sie still, sie werden mir zuhören müssen, ich soll wegen des Ministers mit ihnen reden." "Wegen Kingsley?" platzte es Harry heraus...

Peinlich berührt sagte er: "Entschuldigen sie, ich meine wegen Mr. Shacklebot?"

"Freilich Potter, wegen Mr. Shacklebot, ich soll ihnen etwas anbieten, es geht darum ob sie das Schuljahr wiederholen möchten, wir meinen es geht um ihre Ausbildung und sie waren ja auf der Jagd nach irgendetwas um Voldemort zu vernichten, ich weiß nicht genau was, Albus will es mir nicht sagen, meint es wäre ihre Entscheidung und ich solle sie wenn dann persönlich fragen, jedenfalls weiß ich nicht..."

Ach vergessen sie es Potter, einfach ganz konkret, sie dürfen wenn sie wollen ihr siebtes Schuljahr nachholen und nächstes Jahr hier her zurückkehren, das Angebot steht.

Harry sah sie an, mit offenem Mund und mit ungläubiger Miene.

Etwas belustigt sagte Professor McGonnagall :

"Nun Potter, machen sie ihren Mund zu ehe da noch etwas hineinfliegt... Sie haben die Wahl, sie werden den Hogwartsbrief erhalten und entweder kommen sie oder nicht, es würde mich natürlich sehr freuen, wenn aber das ist ihre Entscheidung. Nun gut und nun gehen sie, ich bin sicher sie haben noch anderes zu tun... Und ehe er sich versah hatte sie ihm aus dem Büro geschoben ihm zugewinkt und die Tür hinter sich geschlossen... Da stand er nun auf dem Gang vor dem Büro der Schulleiterin, er verdrängte vorerst den Gedanken und lief in Richtung Hogsmeade er wollte noch ein wenig einkaufen gehen und etwas trinken..."

Ginny hatte bis jetzt am Fenster ihres Schlafsaales gesessen und nur herausgestarrt. Warum liebte Harry sie nicht mehr, was hatte sie sich auch Hoffnungen gemacht, es war doch ein Jahr her, sicher hatte er eine andere Freundin gefunden, die er nun liebte, dachte Ginny sehr traurig und tief getroffen. Aber sie musste sich dann mit ihm aussprechen, alles klären vielleicht irrte sie sich ja, das war es ganz bestimmt, sie stierte dabei noch immer zum Fenster heraus und dann sah sie ihn, es war Harry, er lief gerade den Weg nach Hogsmeade entlang,

das würde sie sogar von 200 Metern Entfernung sehen...

Sie sprang auf und rannte hinaus, sie musste ihn erwischen alles klären, doch was würde nun passieren... Auf jeden Fall wurde sie sich noch über eines im klaren beziehungsweise stellte sich die Frage:” Liebe ich ihn eigentlich noch?” , voller Gedanken im Kopf rannte sie weiter nach Hogsmead ,

Wenn sie sich ausgesprochen hatten mussten sie weitersehen, aber zunächst musste dies wirklich geklärt werden

So das war es mal wieder, ich schreibe aber weiter schnell ,na was wird wohl jetzt passieren...

Wartet es ab oder spekuliert... Es war jetzt doch glaube ich etwas kürzer aber naja ...

Das nächste kommt bald wieder... Aber ich will Kommiss sehen^^

Kommi süchtig bin

grins

Als ob es nicht genüge,dass...

Zu allererst ein riesiges Sorry an alle die auf das nächste also auf dieses Kapitel gewartet haben.

Ich hatte zu viel zu tun und bin nicht dazu gekommen es früher on zu stellen,bemühe mich aber das nächste früher zu bringen und hoffe dass euch das Kapitel gefällt^^

Viel Spaß!

Harry war mittlerweile umwegslos auf Hogsmeade zu gesteuert, er begab sich in die drei Besen und schaute sich um. Der Pub war weitgehend leer, doch ein par vereinzelte Squibs oder Magier, saßen an einem Tisch in der Ecke, sie schauten schaurig aus und könnten wohlmöglich mit Mundunges Fletcher verwechselt werden, aber wenden wir uns doch lieber wieder Harry zu. Als er Platz genommen hatte, sogleich bei Rosmerta ein Butterbier bestellt hatte und sich weiter umsah stockte sein Blick. Draco Rebastian Malfoy saß an dem gegenüberliegenden Tisch und funkelte ihn an, nie hatte sich ihre Rivalität gelegt und selbst die kühne Rettungsaktion, wobei Harry sich in Lebensgefahr begeben hatte, um Malfoy zu retten änderte daran nichts. Malfoy grinste ihn höhnisch an und fragte spöttisch:

" Na Potter, warum so niedergeschlagen, haben das Schlammlut und Wieselbe dich im Stich gelassen, vermutlich fühlten sie sich zu unbedeutend neben dem großen, bedeutenden Harry Potter?"

Da Harry schnell in Rage geriet und vor allem jetzt in sehr schlechter Stimmung war, konnte er sich nicht halten und sagte: "Furunculus! ",den Zauberstab hatte er blitzschnell gezogen und direkt auf Malfoy gehalten. Malfoy war so überrascht dass er gar keine Zeit mehr hatte, sich zu verteidigen.

Glücklicherweise war kein Lehrer in der Nähe, so dass die Beiwohner des Geschehens nur kurz zu Malfoy starren und sich dann wieder abwandten, niemand wollte etwas gegen Harry sagen, denn schließlich hatte er sie nun einmal von Lord Voldemort befreit. Der Blondschof quiekte auf, als überall auf seiner Haut Furunkeln erschienen, er fing fast an zu heulen, was einen weiteren Beweis dafür lieferte, was Draco Malfoy überhaupt für ein Weichei war.

Malfoy war schon verschwunden und Harry seufzte. Während er wieder über alle möglichen Dinge nachdachte und froh war, dieses Problem gemeistert zu haben sagte zu ihm, eine nur allzu bekannte Stimme:

"Äh, hi Harry, du bist auch hier?"

Harry drehte sich um und erkannte Cho Chang, die Ravenclawschülerin, er wusste nicht wie er darauf reagieren sollte und sagte nur:

"Ähm ja ich bin auch hier, aber was machst du hier eigentlich? Ich dachte du hättest dein 7.Schuljahr schon letztes Jahr abgeschlossen oder stehe ich gerade auf dem Schlauch?" Er blickte sie fragend und ahnungslos zugleich an, worauf sie rot anlief und murmelte:

"Ja, aber ich wohne jetzt gerade hier in Hogsmeade..."

"Ah achso ...",sagte Harry, der nicht recht wusste, was das gerade sollte, war sie etwa immer noch in ihn verliebt?

Er war jedenfalls nicht mehr in sie verliebt , oder doch?

Cho nahm unaufgefordert neben ihm Platz und setzte sich so ziemlich nahe neben ihn... Was wirklich mit ihr los war würde er bald erfahren und zwar sehr bald!

Cho blickte ihn nun mittlerweile eine Ewigkeit an und sagte zum tausendsten Male:

"Super dass du Voldemort erledigt hast, das ist fantastisch!

Endlich hat es ein Ende, dank dir!"

Doch diesesmal ,(Harry hatte nicht das geringste geahnt)

beugte sie sich blitzschnell zu ihm und gab ihm einen feurigen Kuss, dagegen kam Feuerwhisky wohl nicht an...

Ehe er sich versah war er schon an die Wand bugsiert worden und wurde von Cho nun so etwas von leidenschaftlich geküsst, dass er sich gar nicht wehren konnte. Er wusste gerade nicht wie er es fand, denn er

war viel zu geschockt, als ob dies nicht genug wäre betrat genau in diesem Moment Ginny Weasley die drei Besen.

Zuerst bemerkte sie ihn nicht, doch spätestens als die halben Leute des Pubs zu ihnen hinüberstarrten drehte sich auch Ginny um, um endlich zu wissen, was es denn da zu sehen gab. Sie erstarrte, schaute erst Cho an und dann wanderte ihr Blick ganz, ganz langsam zu Harry, sie starrte ihn an, ihr war wohl bewusst, dass er sie auch anstarrte(Cho küsste ihn immer noch).

Als Cho sich endlich löste blickte sie ihn an, doch als er nichts sagte zwinkerte sie ihm freudig zu und verließ den Laden, von den anderen schien sie gar nichts mitbekommen zu haben. Ganz langsam sah Harry Ginny auf sich zu kommen, einen Moment später hatte sie ihm eine so wuchtige gescheuert, dass es ihn seitwärts von der Bank fegte und ihn gut 4 Meter weit fliegen ließ.

Als er aufkam, spürte er auch schon einen Zauberstab auf sich gerichtet, Ginny wandte voller Zorn, ihren berühmten Flederwichtfluch gegen ihn an.

Sekunden später sah er schon wie ein Bösewicht mit Fledermausflügeln, auf ihn eindrosch, Ginny sah nur zu.

Harry hatte mittlerweile wohl einige Zähne verloren und auch den Kiefer hatte er sich gebrochen, doch Ginny schien davon überhaupt keine Notiz zu nehmen und alle Leute waren aus dem Pub geflohen und hatten sich in Sicherheit gebracht ,da sie so etwas schon geahnt hatten.

Als der Flederwicht nach einer Weile verschwand sagte Harry nur ganz leise, denn er konnte es fast überhaupt nicht:

“Was soll das,es ist nicht so wie du denkst ...sie...”

Doch sie hörte ihm gar nicht zu , Ginny die nie weinte, tat es diesesma doch,vereinzelte Tränen liefen an ihren Wangen herunter.

“Das ist dafür dass du Cho geküsst hast,du scheinst sie ja ziemlich gern zu haben...”

Viel Spaß mit deiner Freundin!” , und sie rauschte davon und ließ Harry da liegen,mit gebrochenem Kiefer, einigen Zähnen weniger und er blutete obendrein noch an mehreren Stellen,ganz besonders am Kopf, da er Zähne verloren hatte und ja den Kiefer gebrochen bekommen hatte.

Obendrein hatte er tausende von blauen Flecken und anderes...

“Niemand ist da, was soll denn noch alles passieren und wie wird es mir ergehen?” dachte Harry und dann wurde er aus lauter Erschöpfung und Last ohnmächtig.

So das war es schon wieder,ich hoffe auf zahlreiche Kommis^^

HARRY!!!

Schallendes Gelächter... Fußschritte und einen Moment später öffnete sich die Tür zu den drei Besen.

Lachend liefen sie in den Pub und wollten sich an einem Tisch niederlassen, da fragte Ron: "Sag mal Hermine, warum ist es hier so leer und was liegt da eigentlich auf dem Boden?"

Hermine nickte kurz es war wirklich komisch, dann sah sie auf den Boden, es war...

"Harry! Oh mein Gott, Harry..."

Ron sah Hermine verwirrt an, dann schien auch jener rothaarige Weasley begriffen zu haben und stürzte zusammen mit Hermine auf den Boden, zu dem ohnmächtigen Harry...

Hermine untersuchte ihn panisch, die Blutlache war ja nicht zu übersehen, auch sein Kiefer saß schief...

Sie legte ihr Ohr auf seinen Bauch... (Rons schnaubte).

Dann sagte sie: "Gut er lebt noch! Aber sein Herzschlag ist sehr unregelmäßig, was ist bloß passiert?"

Dann nach einer Weile besann sich Hermine, sie mussten doch etwas tun.

"Komm mit Ronald! Mobil Corpus!"

Schon schwebte Harry neben ihr in der Luft, dann rannten sie, rannten mit ihm, es war weit bis nach Hogwarts und dann auch noch in den Krankenflügel, 5. Stock.

Nach 15 Minuten hatten sie erst den Krankenflügel erreicht... Sofort kam die aufgelöste Madam Pomfrey und fuhr sie an: "Was soll denn das, nicht rennen!"

Und jetzt ra..." Poppy stockte, erst jetzt war ihr Blick auf Harry gefallen, der total übel zugerichtet war.

"Oh, entschuldigt!"

Sofort stürzte sie sich auf ihn wie ein Asgeier.

Nachdem sie ihm eine Flüssigkeit eingeflößt hatte und mit einer Salbe die Wunden geheilt hatte, heilte sie noch den Kieferbruch, auch wenn das schwierig war da er ja sogar schief saß und nicht nur gebrochen worden war... Als sie davonwuselte und sagte er bräuchte Ruhe und müsse eine Woche hier bleiben setzten sich Ron und Hermine auf zwei Stühle neben sein Krankenbett. Die Lieder von Harry begannen zu zucken... Nunja... Nur ganz leicht aber trotzdem... Dann schlug er die Augen auf, aber stöhnte gleich auf... Ein unheimliches Brennen spürte er an seinem Kiefer und an all seinen Wunden ebenfalls... Harry sah sich um... Er tastete nach seiner Brille, fand sie aber nicht... Trotzdem wurde sie ihm einen Moment später von Hermine in die Hand gedrückt.

Nachdem er sie aufgesetzt hatte, sah er sich um, wo war er, dann blickte er in die besorgten Gesichter von Ron und Hermine. Darauf sah er die ganzen Betten und wusste mit einem Mal, dass er im Krankenflügel lag... Verschwommen kamen die Erinnerungen zurück, ihn traf fast der Schlag, der Kuss mit Cho und dann? Achja Ginny...

Hermine bombardierte ihn mit Fragen genauso wie Ron, er erzählte ihnen von dem ganzen Geschehen und ließ sich nicht unterbrechen...

Danach sagte Hermine schnell:

"Aber wenn es nur ein Missverständnis ist dann wird sich das doch ganz leicht klären lassen, oder?"

Ich weiß es nicht, aber ich denke es kaum, wenn sie jetzt überhaupt noch mit mir spricht..."

Er seufzte...

Zur selben Zeit zwei Stockwerke weiter oben im Gryfindor-Mädchenschlafsaal lag Ginny auf ihrem Himmelbett, nein sie weinte sonst nie, doch heute schon... Es hatte ihr das Herz gebrochen...

Harry betrog sie... Sie wollte es nicht glauben...

Wütend pfefferte sie ihr Kissen in die nächste Ecke...

Warum tat er das? Nun gut... Sie hatte schon immer gewusst sie wäre nichts Ernstes für Harry... Sicher warum sollte er sich auch schon in sie verlieben !?!

Sie strich sich die Tränen aus dem Gesicht... Dann setzte sie sich auf. Das war das Ende zwischen ihnen-ja und sie würde es schon wegstecken.

*Ich weiß ich habe ewig nicht mehr geschrieben, das tut mir auch sehr leid, aber jetzt gehts weiter^^
5 neue Kommis und dann bekommt ihr das nächste Kapitel.*

Einig,aber negativ

Hi Leute,danke für die netten Kommiss,naja erstmal werden sie sich noch weiter voneinander entfernen,weiß auch noch nicht ob sie wieder zusammen kommen,aber Riesensorry dass es wieder solange gedauert hat,bin im Urlaub und hab jetzt einen Gastcomputer gefunden,naja viel Spaß hiermit!

Der nächste Morgen brach an... Verschiedene Personen mit verschiedenen Ansichten was am Tag wohl kommen möge wachten zur selben Zeit auf, sogar am nahezu gleichen Ort, im Gryffindorturm....

Harry hatte sich aufgesetzt, nach seiner Brille getastet und nachdem er sie endlich gefunden hatte aufgesetzt...

Als er sich dann umsah, hörte er die lauten Schnarcher Rons und sah auch dass die anderen noch schliefen, kein Wunder, es war erst halb 6... Gestern Abend war er aus dem Krankenflügel entlassen worden, ja aber Ginny hatte er nicht gesehen, sie hatten sich beide gemieden...

Er trauerte-um sie... Alles lief so falsch, aber gerade war er sich nicht mal mehr darüber im klaren ob er sie noch liebte-so richtig liebte.

Seufzend stand er auf und lief ins Bad, eine warme Dusche- ausgiebig duschen, jaaaaa... Das half jetzt sehr, nunja es entspannte eher... Als er aus der Dusche stieg und sich wieder angezogen hatte, trat er in den Gemeinschaftsraum...

~vor ein par Minuten, zur selben Zeit von Harrys Aufwachen~

Ginny starrte an die nächste Wand, ihr Gesicht konnte man immer noch deutlich von dem vor einigen Monaten unterscheiden, nein nicht dass es noch so viele Wunden hatte und soetwas ,nein, sie hatte geweint, die Ginny Weasley, obwohl sie es sonst nie tat, schon wieder... Das tat sie in letzter Zeit immer wenn niemand dabei war oder die anderen schliefen, aber warum? Wegen Harry... Es wurde trotzdem besser, anfangs war es sehr schlimm gewesen, doch nun ging es allmählich... Sie war sich ihrer Gefühle nicht bewusst, das war nunja, furchtbar... Sie machte sich bloß kurz die Haare ordentlich, zog sich an und schlenderte dann in den GR...

Dass sie geweint hatte war nicht mehr zu sehen...

Dann trafen sie aufeinander, die Blicke von Ginny und Harry.... Schnell sahen sie weg... Dann starrten sie sich wieder an, Harry wollte ihr etwas sagen, doch Ginny wandte ihm den Rücken zu und sprach mit angriffslustiger Stimme als Erste:

"Ah, wen haben wir denn da, Mr.Supertoll persönlich und

hat man sich denn schon wieder erholt?

Hoffe, du hattest Spaß mit Chochen... "

Ein schrilles Lachen, die letzten drei Worten waren gezischt... Harry der nun nicht minder gereizt war antwortete genauso bissig...

" Zu deiner Information...

Erstens ja ich habe mich von dem "kleinen Zwischenfall" erholt und zweitens nein, ich hatte keinen Spaß mit "Chochen" und werde ihn auch nie haben, ich lag ja bis gestern Abend im Krankenflügel, weil du mir mehrere Gliedmasen gebrochen hattest...

Und was Cho angeht, sie ist vllt. eine Freundin, aber nicht so eine Freundin, aber was geht **dich** das denn an?

Und wenn du mich dazu bringen möchtest, dass ich

dich bemitleide, mich gar bei dir entschuldige, hast du dich gewaltig geirrt, das werde ich nicht tun, denn ich empfinde für dich nichts mehr..."

Die letzten Worte waren ihm einfach so über die Lippen gekommen, er wusste nicht warum, war es so?

Keinen Schimmer... Ginny war geschockt... Sie hatte sich zwar keine großen Hoffnungen mehr gemacht, aber trotzdem, er empfand nichts mehr für sie? Puh...

Am liebsten hätte sie ihm wieder eine geklatscht, aber ihre Sinne und Muskeln streikten... Es ging nicht, sie wusste nicht warum... Es war einfach so, aber sie musste jetzt hier weg... Er hatte also doch etwas mit Cho, naja war zu erwarten, dass er was mit jemandem anderen anfang, warum sollte er auch ausgerechnet sie lieben?

Gerade zu lachhaft die Vorstellung...

Schnell drehte sie sich zu ihm, blickte ihn an und sagte leicht zittrig:

"Tja, ich mag dich auch nicht mehr... Dann ist es wohl endgültig aus, aber trotzdem, du weißt dass du ein Vollidiot bist,oder?"

Dann rauschte sie an ihm vorbei ohne ihn eines weiteren Blickes zu würdigen, er stand nur da und starrte gegen den Kaminsims...

Und,hat es euch gefallen? Bitte wieder eine Menge Kommis!